



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Ing. Sebastian Pfaller
(PERSÖNLICH)

WS11/12: Auswertung für Übungen zur Statik

Sehr geehrter Herr Dipl.-Ing. Pfaller,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2011/12 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zur Statik -

Es wurde hierbei der Fragebogen - u_w11 - verwendet, es wurden 38 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> WS 2011/12) möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Fricke (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



Dipl.-Ing. Sebastian Pfaller
 WS 11/12, Übungen zur Statik (11w-Statik (Ü))
 Erfasste Fragebögen (u_w11) = 38

Globalwerte

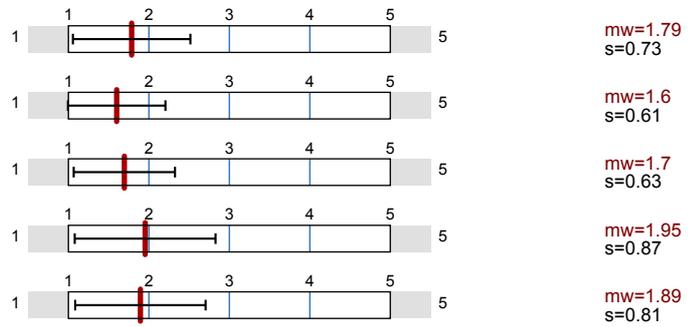
Globalindikator

Kapitel-Indikator - Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (ohne Gewichtung)

Kapitel-Indikator - Übung im Allgemeinen

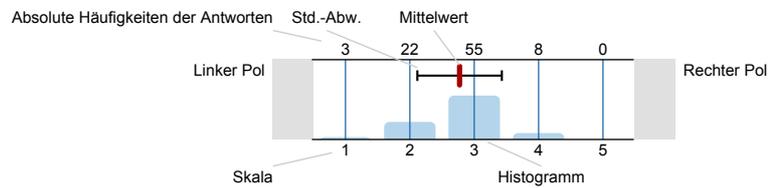
Kapitel-Indikator - Didaktische Aufbereitung

Kapitel-Indikator - Präsentation des Übungsleiters



Legende

Frage



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

Allgemeines zur Person

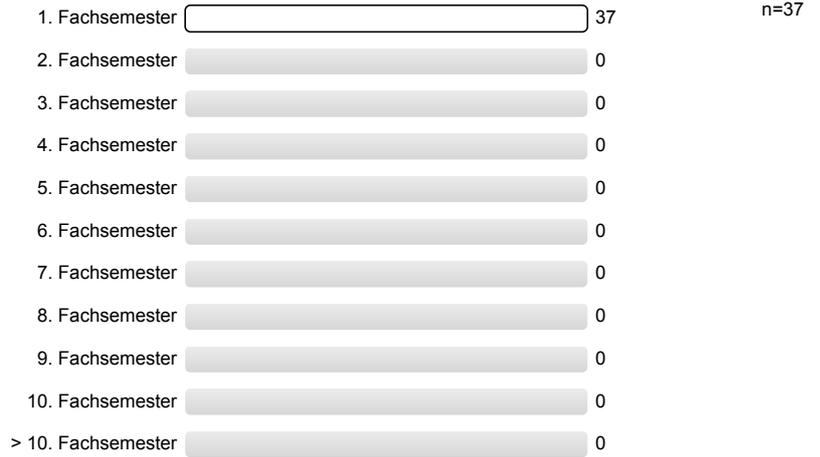
^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang:

MB - Maschinenbau n=38

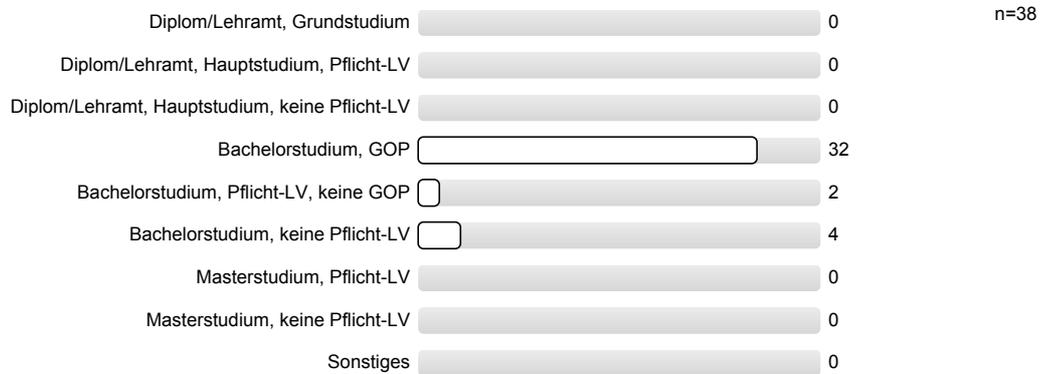
^{2_B)} Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. - Diplom n=38
 B.Sc. - Bachelor of Science
 M.Sc. - Master of Science
 Staatsexamen
 Dr.-Ing. - Promotion
 PhD - Doctor of Philosophy
 Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat
 M.Sc.(hons) - Master of Science with Honours
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts
 Sonstiges

2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester:

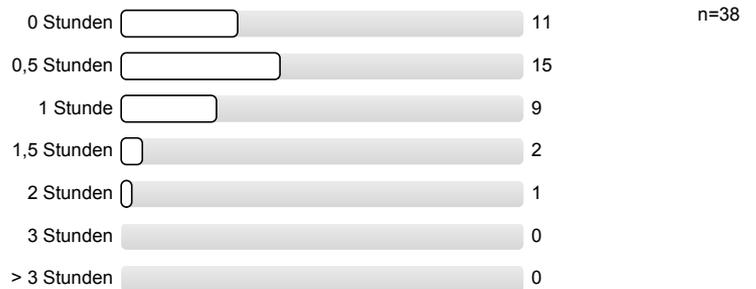


2_D) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



Mein eigener Aufwand

3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Übungsstunde (45 Min.):

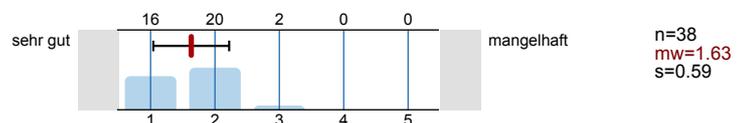


3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

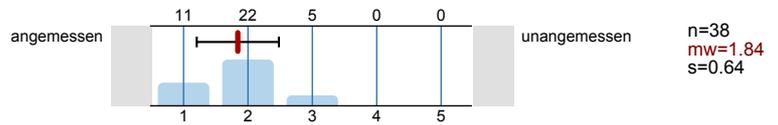


Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

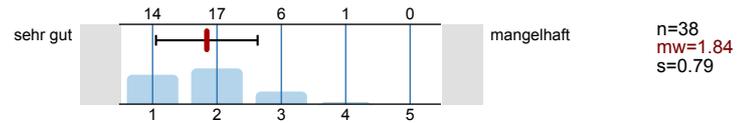
4_A) Bitte benoten Sie die Übung insgesamt (50%):



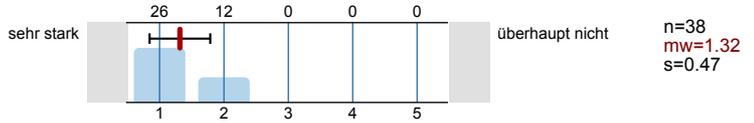
4.B) Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Übung ist (12,5%):



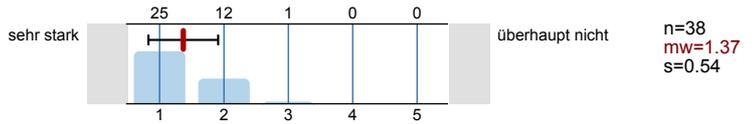
4.C) Wie ist die Übung strukturiert (12,5%)?



4.D) Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung (12,5%).

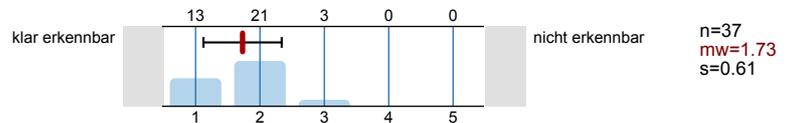


4.E) Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

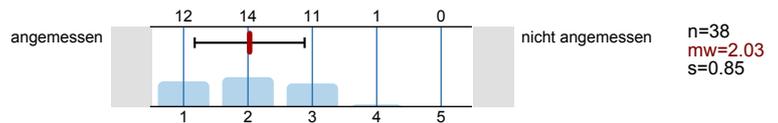


Übung im Allgemeinen

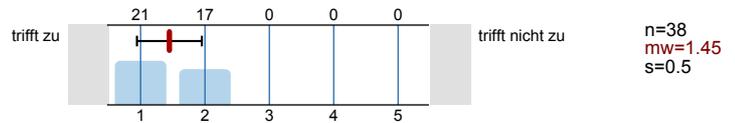
5.A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



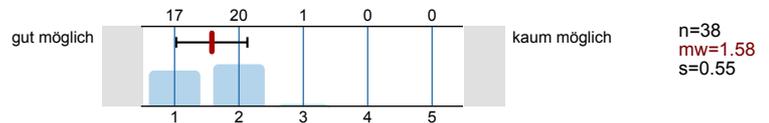
5.B) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



5.C) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

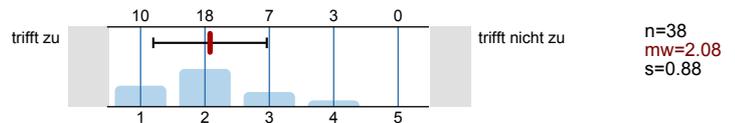


5.D) An Hand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

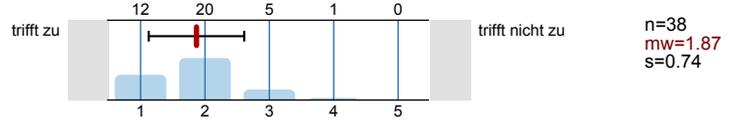


Didaktische Aufbereitung

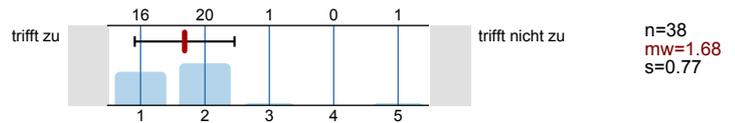
6.A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



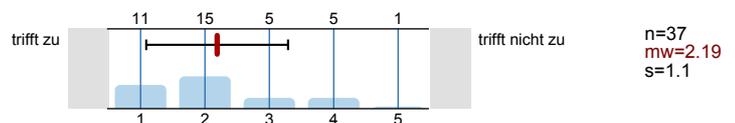
6.B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



6.C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

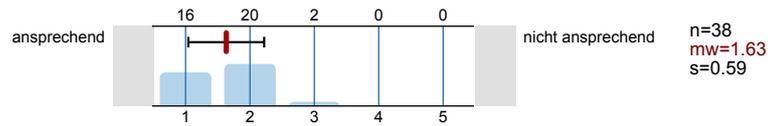


6.D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

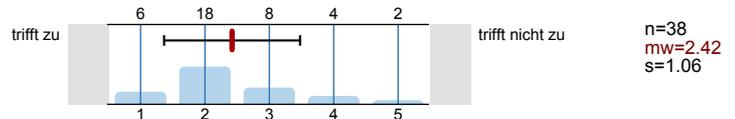


Präsentation des Übungsleiters

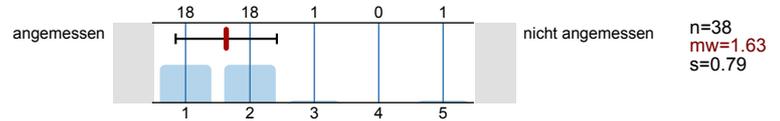
7.A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:



7.B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



7.C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



Weitere Kommentare

8.A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- - gute Darstellung und Vermittlung des Stoffes
- - Eingehen auf Fragen
- Das Engagement des Übungsleiters Sebastian Pfaller.
- Der fränkische Dialekt von Herr Pfaller
- Der Übungsleiter erklärt jede noch so "dumme" Frage ohne Augenrollen oder sonstige abwertende Geste. Die folgende Erklärung ist dann sehr gut verständlich.
- Die Art der Präsentation
- Durch und durch eine gelungene Veranstaltung (DI&DO), ich gehe zu >Beidem sehr gerne und kann nur Übungsleiter sowie Tutoren loben!
- Es ist erfreulich, daß die Dienstagsübung um zwei Stunden nach vorne gelegt wurde. Andernfalls war eine gute Konzentration nicht gewährleistet.
- Sehr gute Präsentation, z.T. Nachbearbeitung oder Vorbereitung auf den Vorlesungsstoff, Lösungen und Erklärungen der Aufgaben
- Tutor geht auf Fragen sehr gut ein un wiederholt sie für alle
- bestes fach im ersten semester
- herr pfaller bemüht sich, dass jeder mitkommt
- interessanteste lehrveranstaltung im ersten semester
- wenn kleine Pausen mit Witzen oder ähnlichem gemacht werden.

8.B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - teilweise zu hohes Arbeitstempo
- Bessere Absprechung mit der Vorlesung, da die Inhalte nicht parrallel laufen (zumindest ist das mein subjektiver Eindruck)
- Die beiden Übungsgruppen sollten besser aufeinander abgestimmt sein, dass man wenn man eine verpasst, in der anderen Gruppe nicht bei einem ganz anderen Thema ist.
- Man ist mit dem Stoff in der Übung weiter als in der Vorlesung -> Verbindung herzustellen klappt erst immer, einige Zeit nach der Übung, wenn man den Stoff in der Vorlesung besprochen hat.
- Manchmal etwas mehr die Rechnungen an sich durchführen, bzw. auf alte angesprochen Sachen zurückgreifen und Verknüpfungen erstellen.
- Montag morgens sind vorlesungen nicht gut. Außerdem ist die Frauenquote zu gering, insbesondere die der hübschen. Des weiteren ist das W-lan unzumutbar.
- Teilweise sind die Übungsinhalte nicht an den Vorlesungsinhalt angepasst, d.h. z.B. wird bestimmter Stoff vorgezogen. Das ist teilweise etwas verwirrend.

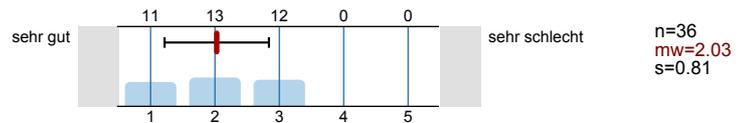
- Vorlesungsinhalt und Inhalt der Übung stimmen meist in der zeitlichen Reihenfolge nicht überein, dies sollte verbessert werden.
- frauenquote (vor allem die der hübschen) sollte deutlich erhöht werden, freigetranke und snacks während der übung wären wünschenswert.
- teilweise zu schnell erklärt, also mehr Zeit zum Verstehen und Nachvollziehen lassen!
- wlan an der techfak ist unzuverlässig und langsam, frauenquote gering, teilweise kindisches verhalten von komilitonen
- { }

8_C) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

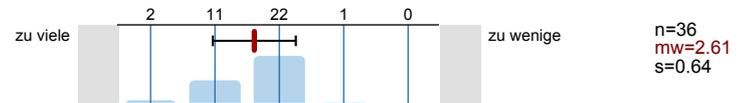
- - insgesamt eine ausgewogene Mischung aus Stoffvermittlung und auch einem nicht allzu geringen Spaßfaktor
- Ich bin sehr zufrieden mit der Übung. Alles in Allem wird der Vorlesungsstoff sehr gut vertieft, die Erklärungen sind sehr verständlich.
- In den Vorlesungen verstehe ich so gut wie gar nichts von der Theorie, dennoch fühle ich mich durch die Übung und die Tutorien ausreichend auf die Prüfung vorbereitet und habe nicht das Gefühl Wissenslücken zu haben. Schade, dass wir sowas nicht auch in Mathe haben!
- Patrick hat gesagt:" warum kommen die Zettel nie hier an"
- Steht ein Pils im Wald, kommt ein Häschen und trinkts aus...
- das wlan(internet) an der techfak ist eine zumutung, bei der frage:" Tutorium: Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1-6)" gibt es nur 5 ("fünf") Antwortmöglichkeiten

Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

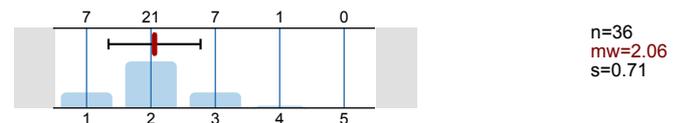
9_A) Tutorium: Wie wurden Fragen erklärt?



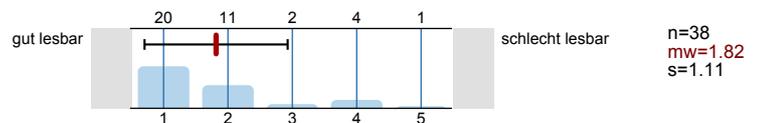
9_B) Tutorium: Anzahl der Tutoren?



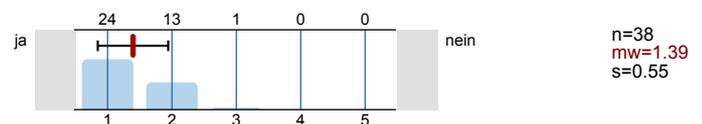
9_C) Tutorium: Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6)



9_D) Übung: Wie war der Tafelanschrieb?



9_E) Übung: Drückt sich der Übungsleiter sprachlich gut verständlich aus?



9_K) Tutorium: Das gefällt mir besonders:

- Das die Lösungsansätze auch online gestellt werden, falls man einen Tutoriumstermin verpasst.
- Das jeder hier einzeln Fragen stellen kann und somit jedem genau da geholfen wird wo er Probleme hat.
- Die Erklärungen vom Tutor sind meist sehr gut verständlich und die Erklärungen dazu in "normaler" Sprache helfen am besten beim Lernen
- Die Möglichkeit, selbstständig zu arbeiten und bei Fragen kompetent beraten zu werden.
- Eigenverantwortliches Erarbeiten der Aufgaben ohne Hilfe

- Es sind immer ausreichend Tutoren anwesend, die meine Fragen meist sehr gut beantworten.
- Selbstständiges rechnen mit Hilfe, bei Bedarf, dadurch lernt man den Stoff unweigerlich, das war echt gut. Und wenns geklappt hat mit den Aufgaben, dann hats sogar Spass gemacht.
- vor und nach Tutorien erfährt man sehr viel über den Studiengang mb.
Tutoren sind sehr motiviert und engagiert

9_L) Tutorium: Das gefällt mir weniger und ich schlage folgendes zur Verbesserung vor:

- Das Tutorium sollte um einige Stunden eher angesetzt werden.
- Die Uhrzeit ist sehr herausfordernd und nicht für geistige Höchstleistungen geeignet
- Papierflieger werfen sollte mit Ausschluss aus der Lehrveranstaltung bestraft werden, da es stört und anderen ernsthafte Gesichtsverletzungen zufügen kann.
- Tutoren sollten weiblich, vollbusig und hübsch sein. Desweiteren sollte man Freibier(im Winter Glühwein) zur Versorgung bekommen.
- Zu viele Aufgaben in einem Tutorium, eher leichtere bzw. kleinere.
- es ist abends im Audimax
- es sollten hübsche weibliche Tutorinnen eingesetzt werden
- teilweise Zeit recht knapp bemessen für die ein oder andere Aufgabe

9_M) Tutorium: Im Übrigen möchte ich anmerken:

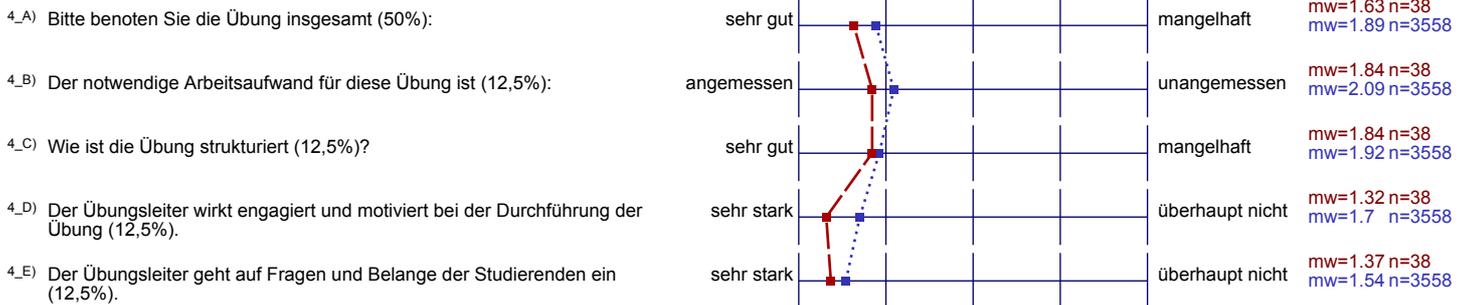
- ...das macht nichts, weil Tannen zapfen.
- Ach wenn manchmal eher schwach besucht, bitte nicht abschaffen ist eine gute Einrichtung.
- Die Benotung von 1-6 hat nur 5 Antwortmöglichkeiten. Somit ist eine 3 nicht vergebenbar.
Letztendlich nicht zu vergessen: Feuerwehrautos schießen Haare mit Handys, da Leberkäse aus Korallen gemacht wird.
- Es war immer recht laut im Saal und damit war Konzentration besonders erschwert.
- das es bei der Notenvergabe fürs Tutorium (Note 1 bis 6) nur 5 Wahlmöglichkeiten gibt :D
- so spontan geht das nicht mehr

Profillinie

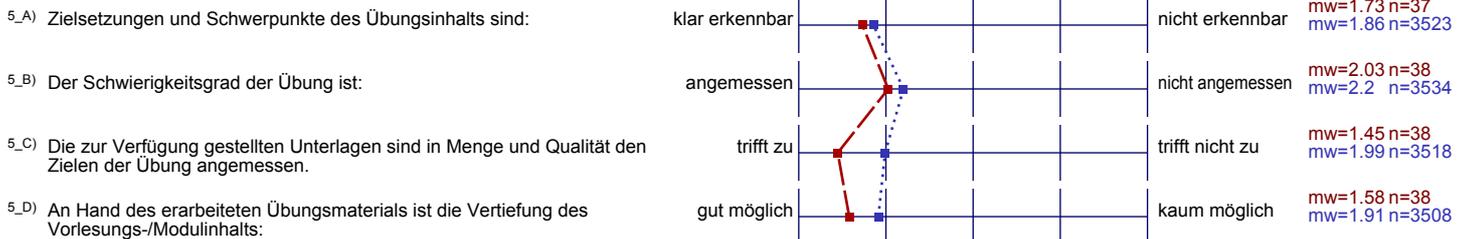
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Ing. Sebastian Pfaller
 Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zur Statik (11w-Statik (Ü))
 (Name der Umfrage)

Vergleichsline: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im WS 11/12

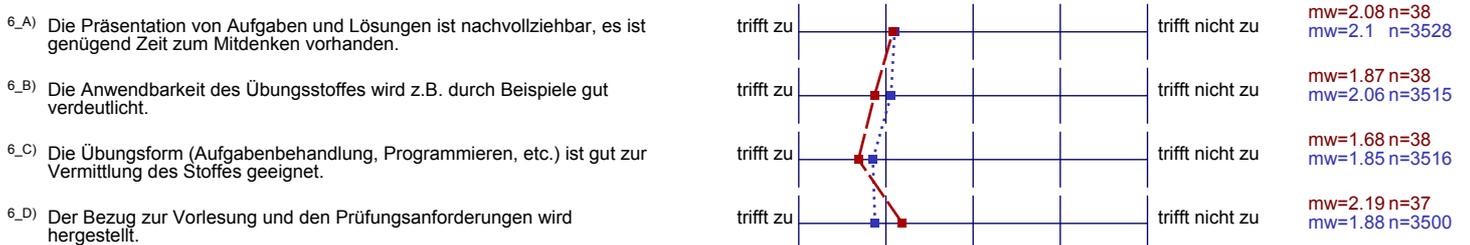
Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



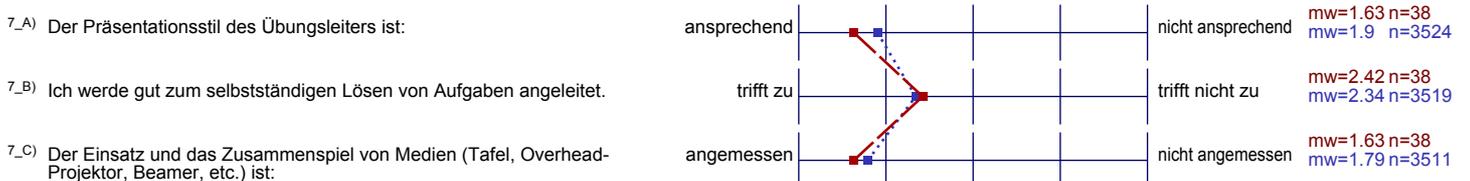
Übung im Allgemeinen



Didaktische Aufbereitung



Präsentation des Übungsleiters



Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

- 9_A) Tutorium: Wie wurden Fragen erklärt?
- 9_B) Tutorium: Anzahl der Tutoren?
- 9_C) Tutorium: Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6)
- 9_D) Übung: Wie war der Tafelanschrieb?
- 9_E) Übung: Drückt sich der Übungsleiter sprachlich gut verständlich aus?

